Der Selfpublishing-Buchpreis geht im Mai in die nächste Runde

Mit einer Dotierung von über 24.000 € wird der Selfpublishing-Buchpreis im Jahr 2021 erneut vom Selfpublisher-Verband e.V. ausgerichtet. Vom 01. – 31. Mai können Autor*innen ihre verlagsunabhängig veröffentlichten Bücher einreichen, um in einer der drei Kategorien Belletristik, Kinder- und Jugendbuch und Sachbuch/Ratgeber den begehrten Preis zu gewinnen. Zusätzlich gibt es dieses Jahr einen Sonderpreis für lyrische Werke.

Partner des Selfpublishing-Buchpreises sind die namhaften Selfpublishing-Plattformen Books on Demand GmbH (BoD), Neopubli GmbH (neobooks/epubli) und tolino media. Dank der Unterstützung der Partner und weiterer Sponsoren aus der Selfpublishing-Szene beträgt das Preisgeld pro Hauptkategorie 5.000 €, für den Lyrik-Sonderpreis 1.000 €, und es kommen zahlreiche weitere Sachleistungen hinzu: Die Gewinner*innen erwartet beispielsweise eine Hörbuchproduktion, eine E-Mail-Marketingkampagne und die Umsetzung einer Tap Story. Auch die Short- und Longlist-Kandidat*innen können sich auf zusätzliche Sachpreise freuen.

Nach Ende der Einreichfrist wird zunächst eine Vorjury aus erfahrenen Mitgliedern des Selfpublisher-Verbandes die Longlist mit jeweils zehn Titeln pro Hauptkategorie auswählen, die am 6. August bekannt gegeben wird. Anschließend bestimmt die prominent besetzte Hauptjury die Shortlist aus je drei Titeln und schließlich die Gewinnerbücher. Rund um die Shortlistbekanntgabe am 03. Oktober wird auch das Selfpublishing-Festival digital stattfinden, das ein unterhaltsames und lehrreiches Programm für Lesende und Autor*innen bereithält. Die finale Preisverleihung findet im Rahmen des Programms der Frankfurter Buchmesse am 23. Oktober 2021 statt.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme sind auf der Webseite des Selfpublishing-Buchpreises (https://selfpublishing-buchpreis.de) zu finden.

Der Selfpublisher-Verband e.V. (<u>www.selfpublisher-verband.de</u>) wurde 2015 in Frankfurt gegründet. Er vertritt über 800 verlagsunabhängig veröffentlichende Autorinnen und Autoren.